



Rundschreiben 3/2019

Zulässige Hemmstoffe im Zierpflanzenbau

Folgende Präparate sind aktuell in Zierpflanzen als Wachstumsregler zugelassen bzw. genehmigt (Art. 51). Vor der Anwendung bitte die Anwendungsbestimmungen lesen und die Details beachten (Auflagen, Aufwandmenge, Konzentration, Häufigkeit, etc.). Die genannten Konzentrationen beziehen sich auf eine Wasseraufwandmenge von 1.000 l/ha (1,0 l/10 m²), wenn nicht anders vorgegeben!

Beachten: Die zugelassenen Aufwandmengen unterscheiden sich oft deutlich von den in der Praxis verträglichen kulturspezifischen Konzentrationen.

<u>Mittel</u>	<u>Wirkstoff</u>	<u>Hinweise</u>
Zul.-ende		
Bonzi 31.05.2022	Paclobutrazol (6 g/l)	nur Gewächshaus, NZ 113 Zierpflanzen (ohne Poinsettien), bis zu 10 Anwendungen, 0,3 –4,0 ‰ Poinsettien bis zu 10 Anwendungen 0,3 – 1,25 ‰
Caramba 30.04.2021	Metconazol	Freiland und Gewächshaus: Freiland 2 x 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser Gewächshaus 2 x 2,0 l/ha in 1.000 l Wasser Erfahrungsgemäß eher mit 0,5 (– 1,0) l/ha und darunter anwenden. Blattschäden möglich bei etlichen Beet- u. Balkonpflanzen!
Carax 31.12.2019	Metconazol + Mepiquat	Freiland und Gewächshaus Im Splittingverfahren bis zu 5 Anwendungen (z.B. 5x 0,28 l/ha). Die Gesamtmenge von 1,4 l/ha darf nicht überschritten werden! Praxistaugliche Aufwandmengen von 0,5-1,0 l/ha (0,5–1,0 ‰) oft bewährt. Deutlich verträglicher als Caramba. Vorsicht bei einigen Verbena-Sorten!
CCC 720 Stabilan 720 30.11.2020	Chlormequat	Nur mit einzelbetrieblicher Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG, diese werden derzeit in Niedersachsen nicht bearbeitet, da die Genehmigung für Zierpflanzen unter Glas gescheitert ist! Gewächshaus: Im Splittingverfahren bis zu 5 Anwendungen (0,5-1,0 ‰). Die Gesamtmenge von 2 l/ha darf nicht überschritten werden! Freiland: 1 x bis 1,4 l/ha (Schnittblumen, Knollengewächse, Stauden).
Dazide Enhance 31.12.2021	Daminozid	nur Gewächshaus bis zu 5 x 9,0 kg/ha, max. 6,0 ‰ bei Zierpflanzen (ohne Chrysanthemen, Kalanchoe), Topfchrysanthemen 2 x 5,0 kg/ha, Schnittchrysanthemen 3 x 6,0 kg/ha, Kalanchoe 3 x 4,5 kg/ha. Bei vielen Kulturen in der Praxis mit 3,0–5,0 ‰ im Einsatz. Bei Calibrachoa, Viola, Bellis, wie früher auch bei Alar 85, sind Blütenverfärbungen möglich.
Pirouette 31.05.2022	Paclobutrazol (4 g/l)	nur Gewächshaus, NZ 113 Zulassung nur für bestimmte Zierpflanzen: Rhododendron, Rosen, Pelargonium zonale, Poinsettien, Kalanchoe, Petunia, Viola, Salvia, Lobelia! Für in den Anwendungsbestimmungen nicht genannte Arten ist eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erforderlich!

Mittel Zul.-ende	Wirkstoff	Hinweise
PrimoMaxx II 30.04.2021	Trinexapac (103,5 g/l)	Gewächshaus und Freiland max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen Zugelassene Aufwandmenge: 2,4l/ha Geringere Aufwandmenge mit kürzeren Intervallen kann je nach Kultur zu besseren Hemmeffekten führen. Blütenentfärbung bei blau- und rotblühenden Sorten können auftreten, wenn PrimoMaxx II zu spät (nach der Blütenbildung) eingesetzt wird.
Regalis Plus 31.12.2022	Prohexadion	Gewächshaus und Freiland 2,5 kg/ha in 500 – 1.000 Liter Wasser, 3 x splitten bis max. 3,0 kg/ha pro Kultur und Jahr; (Erfahrungsgemäß mit 1,25-2,5 ‰ im Einsatz). Nicht in blau oder rot blühenden Zierpflanzen (Blütenentfärbung), nicht bei Cuphea hyss., Dahlia, Phlox drum., Verbenen und Plectranthus. Fuchsien und Azaleen wachsen teilweise sogar stärker. Optimal bei früher Anwendung in der Kultur (4-5 Wo. vor geplanter Blüte), da Verzweigung gefördert und Blütenverfärbung reduziert wird.

NZ 113: Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen.

Bitte denken Sie daran, dass die hemmende Nebenwirkung von **Tilt 250 EC** nur noch bis zum 19.03.2020 genutzt werden kann. Dann endet die Aufbrauchfrist und es besteht eine Entsorgungspflicht!

Pflanzenschutz in frischen Kräutern im Gewächshaus

Zu dem in der Pflanzenschutzmittelzulassung verwendeten Begriff „Frische Kräuter“, werden im Wesentlichen folgende zum Frischverzehr vorgesehene Kulturen einbezogen: Basilikum, Beifuß, Blätter von Schnittsellerie, Bohnenkraut, Boretsch, Dill, Dost, Estragon, Fenchel, Kerbel, Liebstöckel, Majoran, Minze; Schnittpetersilie, Pimpinelle, Rosmarin, Salbei, Sauerampfer, Schnittlauch, Thymian, Waldmeister, Wermut, Melisse und übrige frische Kräuter.

Mittel / Wirkstoff	Aufwand (je 100 m²)	Anwendung	Hinweise
Auflaufkrankheiten			
Acrobat Plus WG (Mancozeb + Dimethomorph), Zulassungsende 31.12.2019	2 kg/ha	2 x im Abstand von 10-14 Tagen	Jungpflanzenanzucht
Prestop (<i>Gliocladium catenulatum</i>)	10 g in 0,5-1 l/m ²	3x je Kultur/Jahr, > 21 Tage Abstand	gegen Pythium-Arten, nach dem Auflaufen gießen
Proplant (Propamocarb)	gießen mit 5 ml/m ² in 3 l/m ²	2x je Kultur/Jahr; 7-21 Tage Abstand	Jungpflanzenanzucht, Pythium- und Phytophthora-Arten
Falsche Mehltäupilze			
Forum (Dimethomorph), Zulassungsende 31.07.2019	12 ml in 4-6 l	2x je Kultur/Jahr, Abstand 7-12 Tage, Wartezeit 14 Tage	Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
Ortiva (Azoxystrobin)	10 ml in 2-6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 8-12 Tage, Wartezeit 14 Tage	Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
Acrobat Plus WG (Mancozeb + Dimethomorph), Zulassungsende 31.12.2019	2,0 kg/ha	2 x im Abstand von 10-14 Tagen	Jungpflanzenanzucht
Polyram WG (Metiram)	0,2 g/m ²	2 x im Abstand von 10-14 Tagen	Jungpflanzenanzucht
Echte Mehltäupilze			
Kumar (Kaliumhydrogen-carbonat)	30 g in 4-6 l	6 x je Kultur/Jahr, Abstand 7-10 Tage, Wartezeit 1 Tag	Befallsbeginn, ab 2. Laubblatt spritzen, Verträglichkeit prüfen

Mittel / Wirkstoff	Aufwand (je 100 m ²)	Anwendung	Hinweise
Kumulus WG (Schwefel)	32 g in 2-6 l	8 x je Kultur/Jahr, Abstand 7-10 Tage, Wartezeit 1 Tag	Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte spritzen
Signum (Pyraclostrobin + Boscalid)	15 g in 4-6 l	1 x je Kultur/Jahr, Wartezeit 35 Tage	Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt sprit- zen
Pilzliche Blattflecken			
Ortiva (Azoxystrobin)	10 ml in 2-6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 8-12 Tage, Wartezeit 14 Tage	Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt sprit- zen
Signum (Pyraclos- trobin+Boscalid)	15 g in 4-6 l	1 x je Kultur/Jahr, Wartezeit 35 Tage	gegen Septoria, Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
Botrytis, Rhizoctonia solani			
Ortiva (Azoxystrobin)	10 ml in 2-6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 8-12 Tage, Wartezeit 14 Tage	Nebenwirkung gegen Rhizoctonia bei Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
Prestop (<i>Gliocladium</i> <i>catenulatum</i>)	10 g in 0,5-1 l/m ²	3 x je Kultur/Jahr, > 21 Tage Abstand	gegen Rhizoctonia, nach dem Auf- laufen gießen
Rostpilze			
Ortiva (Azoxystrobin)	10 ml in 2-6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 8-12 Tage, Wartezeit 14 Tage	bei Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
Saugende und beißende Insekten			
Dipel ES (<i>Bacillus</i> <i>thuringiensis</i>)	3 ml in 6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 5-7 Tage	gegen freifressende Schmetter- lingsraupen (ausg. Eulenarten), bei Befallsbeginn, ab 1. Laubblatt sprit- zen
Karate Zeon (lambda- Cyhalothrin)	0,75 ml in 4-6 l	2 x je Kultur/Jahr, 10-14 Tage Abstand, Wartezeit 7 Tage	bei Befallsbeginn ab 2. Laubblatt spritzen
Naturalis (<i>Beauveria</i> <i>bassiana</i>)	7,5 ml in 6 l	15 x je Kultur/Jahr, Abstand 3 Tage	gegen Weiße Fliege, bei Befalls- beginn spritzen
Neem Azal T/S (Aza- dirachtin)	30 ml in 5-8 l	3 x je Kultur/Jahr, Abstand 7-10 Tage, Wartezeit 14 Tage	gegen saugende (ausgenommen Wanzen), beißende und blattminie- rende Insekten, ausgenommen Schnittlauch, bei Befallsbeginn spritzen
Neudosan Neu (Kaliseife), Zulassungsende 31.08.2019	180 ml in 9 l	5 x je Kultur/Jahr, Abstand 7 Tage	gegen saugende Insekten, bei Be- fallsbeginn spritzen
Pirimor Granulat (Pirimicarb), Zulassungsende 30.04.2019	2,5 g je 100 m ²	1 x je Kultur/Jahr, Wartezeit 21 Tage	in Schnittpetersilie und Schnittselle- rie gegen Blattläuse, bei Befalls- beginn spritzen
Scatto (Deltamethrin), Zulassungsende 31.10.2019	5 ml in 6 l	3 x je Kultur/Jahr, Abstand 14 Tage, Wartezeit 7 Tage	in Boretsch, Rosmarin, Melisse, Lorbeer und Estragon gegen Blatt- läuse, Schmetterlingsraupen, Wurzelbohrer und Rüsselkäfer. In Schnittpetersilie, Kerbel, Schnitt- sellerie und Koriander gegen Möhrenfliege, Wurzelbohrer, Rüs- selkäfer, Blattläuse, Schmetter- lingsraupen und blattfressende Käfer. In Sauerampfer gegen Blattläuse und Schmetterlingsraupen.

Mittel / Wirkstoff	Aufwand (je 100 m ²)	Anwendung	Hinweise
SpinTor (Spinosad), Zulassungsende 30.04.2021	2 ml in 2-6 l (Schnittlauch) 3 ml in 4-6 l (Schnittpetersilie)	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 7-14 Tage, Wartezeit 7 Tage	In Schnittlauch gegen Thripse, Lauchmotte, Minierfliegen, ab 4. Laubblatt spritzen. In Schnittpetersilie gegen Thripse und Minierfliegen, ab 3. Laubblatt spritzen
Spruzit Neu (Pyrethrine + Rapsöl)	60 ml in 6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 7 Tage, Wartezeit 7 Tage	gegen saugende Insekten, bei Befallsbeginn spritzen
Steward (Indoxacarb)	0,85 g in 4-6 l	2 x je Kultur/Jahr, Abstand 10-14 Tage, Wartezeit 14 Tage	gegen freifressende Schmetter- lingsraupen bei Befallsbeginn, ab 3. Laubblatt spritzen
XenTari (<i>Bacillus thuringiensis</i>)	6 g in 6 l 10 g in 6 l	5 x je Kultur/Jahr, 5-7 Tage Abstand	gegen freifressende Schmetter- lingsraupen, höhere Aufwand- menge gegen Eulenarten

Zulassungsänderungen – Pflanzenschutzmittel

Essig als Grundstoff:

Ein Einsatz von 10 %-iger Essigsäure als Herbizid ist momentan nur in Medizinpflanzen/Gewürzkräutern zulässig. Ein Einsatz als Herbizid auch auf Nichtkulturland ist derzeit nicht erlaubt!

Eradicoat – neu zugelassen

Wirkstoff: 598 g/l Maltodextrin
 Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat (SL)
 Kulturen: Zierpflanzen (Schäden an Blüten möglich), Gemüsekulturen (incl. frische Kräuter)
 Anwendungsbereich: Freiland und Gewächshaus
 Schadorganismus: Spinnmilben, Weiße Fliege, Blattläuse nur zur Befallsminderung
 Aufwandmenge: 25 - 37,5 l/ha (max. 2,5 l in 100 l Wasser; 2,5 %)
 Wassermenge: 200 - 1.500 l/ha
 Max. Anzahl: 20 x je Jahr mit Abstand mind. 3 Tage

Wirkungsweise:

- Eradicoat umschließt den Zielschädling und trocknet auf ihm an.
- Zusätzliche Lähmung der Gliedmaßen (z. B. Flügel) nach Antrocknung.
- Blockiert die Atemöffnungen (Stigmen) an der Körperoberfläche und führt zur Erstickung.
- Physikalische Wirkung, keine Dauerwirkung.

Maltodextrin...

- ist ein Mehrfachzucker auf Basis von Glucose (Traubenzucker)
- wird durch Hydrolyse von Stärke gewonnen
- ist als nicht rückstandsrelevant eingestuft
- ist 100 % biologisch abbaubar
- erfüllt voraussichtlich die Kriterien als Wirkstoff mit geringem Risiko
- findet auch in der Lebensmittelindustrie Verwendung

Zulassungssituation - folgende Mittel wurden verlängert

Previcur Energy	bis 31.07.2020	Caramba	bis 30.04.2021
Pirimor Granulat	bis 31.10.2019	SpinTor	bis 30.04.2021
Aliette WG	bis 30.04.2021	Serenade ASO	bis 30.04.2021
Butisan	bis 31.10.2019	PRIMO MAXX II	bis 30.04.2021
Met52 Granulat	bis 30.04.2020		

Matador (Triadimenol/Tebuconazol): Da der Wirkstoff Triadimenol in den EU-Genehmigungsverfahren von Seiten der Antragsteller nicht mehr unterstützt wird, endet die EU-Genehmigung für diesen Wirkstoff am 31.08.2019. Eine weitere Zulassung von Matador wird es dann nicht mehr geben. Die genauen Abverkaufs- und Aufbrauchfristen in Deutschland werden noch bekannt gegeben.

Ihre Berater
 Josef Baumann
 Jan Behrens